

Sprachdiplome für junge Flüchtlinge

Sechs Schüler aus sechs Nationen stellen ihr Können in der Fremdsprache Deutsch unter Beweis

Gelnhausen (jol). Einen Tag nach der Abschlussfeier in der Stadthalle gab es einen weiteren Grund zur Freude an der Philipp-Reis-Schule. Sechs junge Flüchtlinge, die vor zwei Jahren in den Intensivklassen begannen und mittlerweile die Regelklassen besuchen, erhielten aus den Händen von Lehrerin Julia Rajs und Schulleiter Jochen Bühler das deutsche Sprachdiplom auf dem B1-Niveau.

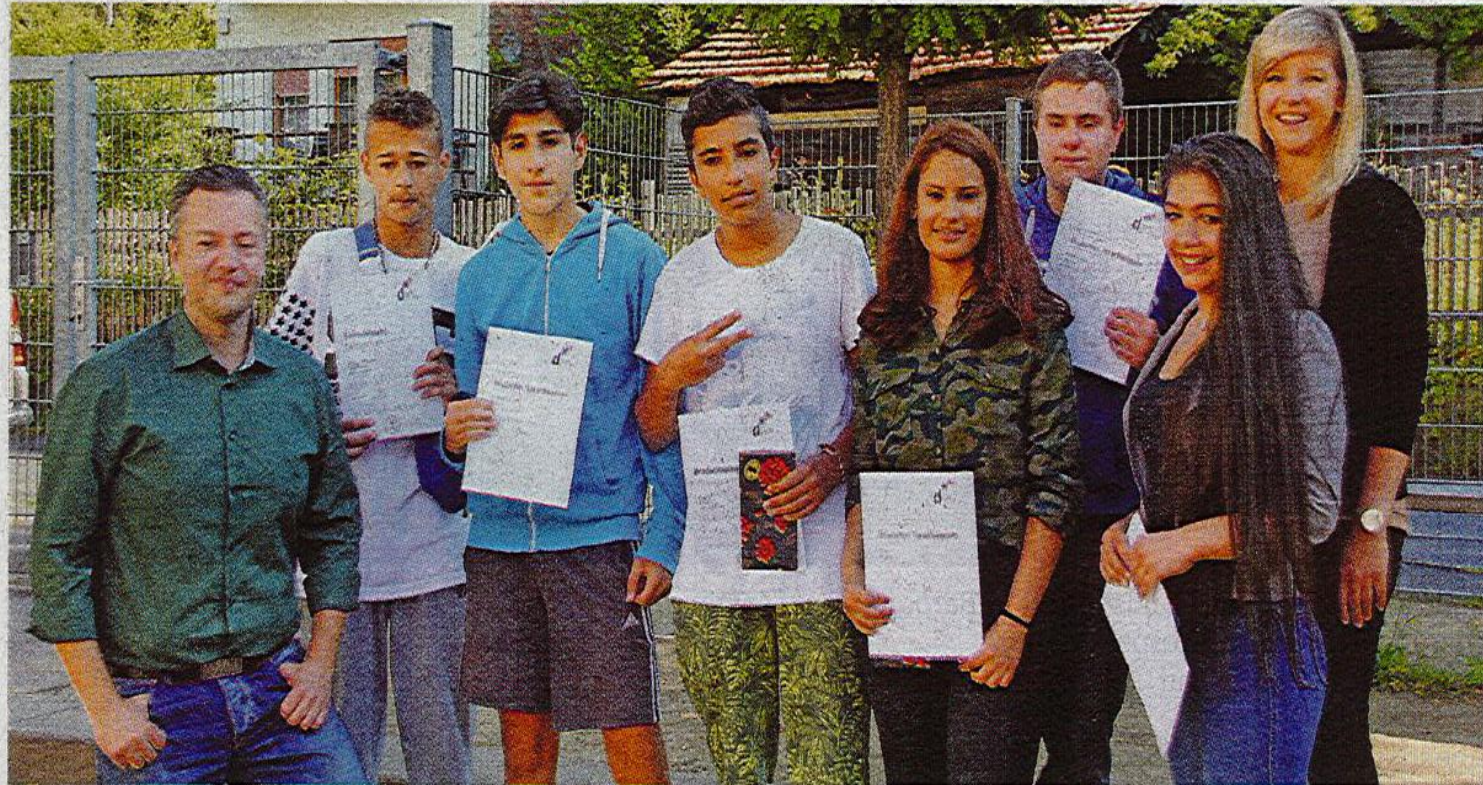
In den vergangenen Monaten trafen sich sechs junge Philipp-Reis-Schüler aus genauso vielen Nationen jeden Mittwoch, um sich gemeinsam mit Lehrerin Julia Rajs auf das deutsche Sprachdiplom des Niveaus B1 vorzubereiten. „Ihr musstet euch schon sehr anstrengen, um überhaupt die Vorprüfung und die Zulassung zur Abschlussprüfung zu schaffen“, zeigte sich Julia Rajs voller Respekt, wie sich die Jugendlichen der Herausforderung gestellt hatten, ihr Können in der Fremdsprache Deutsch zu be-

weisen. B1-Niveau bedeutet, dass man sich einfach und zusammenhängend über vertraute Interessensgebiete sowie zu Träumen, Hoffnungen, Plänen und Ansich-

ten äußern und ferner Begründungen und Erklärungen geben kann. Dabei geht es zum einen um das Verständnis und das gesprochene Wort. Auf der anderen Seite stellt

die schriftliche Prüfung mit dem Verfassen eines einseitigen Leserbriefes eine Hürde dar, die mancher deutsche Schüler nicht bewältigen würde. „Ich freue mich sehr,

dass drei von euch auch diese schriftliche Prüfung bestanden haben“, sagte Julia Rajs. „Dieses Diplom ist der Nachweis, dass ihr euch in Schule oder Ausbildung gut verständigen könnt. Es kann einige Türen für euch öffnen“, ergänzte Schulleiter Jochen Bühler, der sich sehr freute, dass nach einigen Jahren Pause wieder deutsche Sprachdiplome an der Schule erarbeitet worden waren. Er bedankte sich bei den Schülern, die eine zweitägige Prüfung bewältigt hatten, und bei Julia Rajs, die mit viel Elan dabei geholfen hatte, diese Hürde zu meistern. Freudestrahlend nahmen die sechs Schüler in der Mensa ihre Urkunden in Empfang und bedankten sich herzlich bei ihrer Lehrerin, die es auch nicht immer leicht mit der so heterogenen Gruppe hatte. Direkt danach ging es für Nikolaj Grzybowski, Zakaria Hentaia, Ravend Abdo, Ava Shakeri, Pawel Pytlok und Emeraldal Muntean wieder in ihre Klasse, um die letzten Schulstunden des Jahres nicht zu verpassen.



Übergabe der Diplome und Bescheinigungen (von links): Jochen Bühler, Nikolaj Grzybowski, Zakaria Hentaia, Ravend Abdo, Ava Shakeri, Pawel Pytlok, Emeraldal Muntean und Julia Rajs.

FOTO: LUDWIG